

Anwesend:

1. Bgm. Matthias Mann, Alexander Bär, Horst Bayer, Kerstin Gießübel, Daniela Gustke, Uwe Herath, Lukas Höhn, Harald Licha, Monika Miklis, Gisela Stahlmann

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 sowie Finanzplan und Investitionsprogramm 2022-2026

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt 2,8 Mio. €, das des Vermögenshaushaltes 4,5 Mio. €. Die Rücklagen werden sich, bei planmäßigem Verlauf, zum Ende des Haushaltjahres 2023 auf ca. 3,5 Mio. € belaufen. Mistelbach ist seit 2002 schuldenfrei.

Die größte Einnahmequelle der Gemeinde ist die Einkommenssteuerbeteiligung mit rund 1,1 Mio. €. Als größte Ausgabe schlagen für 2023 Investitionen in die Wasserversorgung mit ca. 200.000,00 € zu Buche.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2022-2026.

Änderung der Geschäftsordnung; Bildung eines Rechnungsprüfungsausschusses

In seiner Sitzung vom 30. Januar 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, einen Rechnungsprüfungsausschuss, bestehend aus vier Mitgliedern, zu bilden. Nun galt es die Geschäftsordnung des Gemeinderates entsprechend zu ändern. Dies erfolgte einstimmig.

Rechnungsprüfungsausschuss; Benennung der Mitglieder

Folgende Gemeinderäte wurden als Ausschussmitglieder benannt:

Die SPD-Fraktion benannte folgende Mitglieder (und überließ damit einen Sitz den Freien Wählern, die sonst nicht im Ausschuss vertreten wären):

Sitz 1: Lukas Höhn Sitz 2: Uwe Wich

Die CSU-Fraktion benannte Alexander Bär.

Die Pro Mistelbach-Fraktion benannte Kerstin Gießübel.

Zum Vorsitzenden wurde Lukas Höhn bestimmt; die Stellvertretung übernimmt Alexander Bär, so der einstimmige Beschluss.

Vollzug der StVO; Errichtung eines zeitlich begrenzten absoluten Halteverbotes am Dorfplatz (frühere Milchsammelstelle)

Bgm. Mann teilte mit, dass ihn der Schulleiter über Probleme mit den Schulbussen informiert hatte. Diese können nicht wenden, weil parkende Autos das eingeschränkte Halteverbot am Dorfplatz missachten.

Er schlug vor, das Verkehrszeichens 286 „Eingeschränktes Halteverbot“ durch das Verkehrszeichen 283 „Absolutes Haltverbot“ (ausgenommen Schulbusse) + Buswendeplatz zu setzen und den Bereich bis zur Laterne Nr. 194 zu verlängern. Das VZ 283 würde auf Schultage von 07:00 Uhr - 13:30 Uhr begrenzt werden. Der Gemeinderat stimmt dem ausnahmslos zu.

Wasserversorgung; Erneuerung Wasseraufbereitung

Bgm. Mann setzte den Gemeinderat davon in Kenntnis, dass bei der Wasserversorgung Mistelbach die Erneuerung der Wasseraufbereitung unumgänglich ist. Die Inbetriebnahme der Wasseraufbereitung erfolgte im Januar 1975.

Die Wasseraufbereitung Mistelbach besteht aus einem kleinen Aufbereitungskessel zur Oxidation von Eisen und Mangan und einem großen Kessel zur Entsäuerung und Aufhärtung des Trinkwassers. Als Filtermaterial wird ein carbonatisches Calcium-Magnesiummineral namens ‚Semidol K1‘ verwendet. Allzu viele Aufbereitungsanlagen werden in Bayern nicht mehr damit betrieben. Bevor es irgendwann zu Engpässen kommt, muss die Aufbereitung umgestellt werden. Der Gemeinderat stellt dies nicht in Frage. Die Verwaltung soll das Weitere in die Wege leiten, so das einstimmige Votum.

Gemeindejubiläum; Gründung eines Festausschusses

Bgm. Mann teilte mit, dass für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025 (900 Jahre) ein Festausschuss gebildet wird. Federführend werden er und der zweite Bürgermeister Harald Licha sein.

Aus den Fraktionen werden folgende Mitglieder benannt: SPD: Lukas Höhn, CSU: Gisela Stahlmann, Freie Wähler: Uwe Wich, Pro Mistelbach: Daniela Gustke

Bekanntgaben

Glasfaserausbau

Zur Anfrage von Gemeinderat Herath, ob hinsichtlich des Glasfaserausbaus derzeit irgendwelche Schritte notwendig sind, wurde auf Anfrage bei der GlasfaserPlus mitgeteilt, dass derzeit nichts zu veranlassen ist, teilte Bgm. Mann mit.

Offene Fragen aus der Bürgerversammlung:

Anfrage bezüglich der Geschwindigkeitsbeschränkung auf der B 85 bei Weißenbrunn:

Die Bundesstraße ist dort für LKW auf 30 km/h beschränkt, weil es im Kurvenbereich zu einer Unfallhäufung mit LKW kam und ein Sattelzug in ein anliegendes Haus gekracht ist. Die Beschränkung gilt nicht für PKW, gab Bgm. Mann bekannt.

Bgm. Mann setzte in diesem Zusammenhang den Gemeinderat von einer geplanten Novelle der StVO in Kenntnis, mit der es Kommunen zukünftig erleichtert werden soll, auf die Geschwindigkeiten im Bereich der Ortsdurchfahrten Einfluss zu nehmen.

Regionalbudget

Dem Antrag wurde vollumfänglich zugestimmt. Die Bank am Dorfplatz, die Teilsanierung des Ehrenmals und die Pflanztröge werden zum Teil finanziell übernommen. Beginn der Maßnahme ist der 1. Mai 2023.

Eingangsbereich VG

Der Eingangsbereich der Verwaltung wird saniert. Unter anderem werden die Decken und die Türen mit Oberlichtern erneuert. Die Aufträge werden im nichtöffentlichen vergeben. Das Auftragsvolumen beläuft sich auf ca. 37.000,00 €.

Kindergarten

Bereits 2022 wurde ein Gruppenraum saniert, teilte Bgm. Mann mit. Auch heuer steht die Sanierung eines weiteren Gruppenraums auf der Agenda. In den Sommerferien werden dort eine neue Decke installiert und ein neuer Bodenbelag verlegt. Das Auftragsvolumen beträgt ca. 18.000,00 €.

Ortskernsanierung, Sachstand

Das beauftragte Architekturbüro (RSP, Bayreuth) wird als Unterstützung für die zu erbringenden Leistungen ein Ingenieurbüro für den Fachbereich Tiefbau als Subunternehmer

einschalten und Angebote für ein Bodengutachten und für die Bestandsvermessung einholen. Ebenso werden das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und die Untere Naturschutzbehörde frühzeitig in den Planungsprozess einbezogen. Dazu soll ein gemeinsamer Ortstermin anberaumt werden.

Die VG wird eine Kamerabefahrung der im Planungsbereich vorhandenen Kanalleitungen durchführen, so dass die Ergebnisse in das Vorentwurfskonzept einfließen können. Im Zuge der Planungen sollen die Anlieger beteiligt werden.

Sonstiges

Kinderfasching

Gemeinderat Bär informierte den Gemeinderat über den gut besuchten und gelungenen Kinderfasching. Er dankte den Vereinen für die zahlreichen Spenden für die Tombola. Sein besonderer Dank ging an die Gemeinde, für deren Unterstützung in allen Bereichen.

Kinderspielplatz Timesstraße

Gemeinderat Herath regte eine Reinigung des Klettergerüsts an.

Bgm. Mann wird dies veranlassen.